



Dienstag, 30. Juli 2024, 15:15 Uhr

Köhl

Ökologische Verantwortung

Noch konsequenter nachhaltig zu handeln und dabei höchste Maßstäbe an Design und Sitzkomfort zu erfüllen – dieser Anspruch stand hinter der Entwicklung des Konferenzstuhls "Klean" von Köhl. Zentrales Element hierfür ist die Sitzschale in Filzoptik. Einzigartig ist dabei der Einsatz des Materials "PrimaLoft Bio", ein revolutionäres Polyestermaterial, dessen Fasern in Biomasse überführt werden, ohne dass weitere umweltbelastende Stoffe entstehen. Durch ein neues Verfahren der Faserbehandlung werden die im Fertigungs- und Recycling-Prozess entstehenden, unvermeidlichen Faserreste durch Mikroorganismen abgebaut und belasten somit nicht mehr die Umwelt mit schädlichem Mikroplastik.

Damit unterscheidet sich "PrimaLoft Bio" von herkömmlichen PET-Fasern und setzt neue Standards in Sachen Nachhaltigkeit. Bereits erfolgreich in der Textilindustrie eingesetzt, etwa als weicher Isolierstoff für anspruchsvolle Outdoorjacken, wird es von Köhl erstmals als verpresster Feststoff eingesetzt und feiert damit Weltpremiere. Wie herkömmliche Polyesterfasern, kann es auch einem Standard-PET-Recyclingverfahren zugeführt werden und ist damit voll recyclingfähig. Produktdesigner Marcin Fijalkowski, Köhl, freut sich: „Mit dem "Klean" geht für mich auch ein ganz persönlicher Traum in Erfüllung: Ich wollte schon immer ein Produkt entwickeln und realisieren, das im Zentrum eines Umweltkreislaufs steht. Das ist uns hier gelungen." Die ökologische Konstruktion des Konferenzstuhls ohne Verklebungen sorgt zudem für maximale Wiederverwertbarkeit auch der anderen Materialien wie Bezugstoffe, Gestelle, Schrauben und der Sitzplatte aus Sperrholz, die zum Teil zu 100% aus recycelten Materialien bestehen. Erstmals präsentiert wird die Innovation auf der Orgatec 2024 in Köln.

Bild: Köhl / Konferenzstuhl Köhl Klean

